

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SONNENWEG 3 49152 BAD ESSEN

Ratsfraktion Bad Essen

**per E-Mail
an
den Feuerwehrausschuss
z.Hd. Herrn Henning Padecken**

Elke Eilers -

Sonnenweg 3
49152 Bad Essen
Tel: 01725135226
E-Mai: elke@eilers-media.de
www.gruene-badessen.de

cc Herrn Bürgermeister Timo Natemeyer
cc Herrn Fachdienstleiter Robert Wellmann
cc die Fraktionsvorsitzenden
der CDU-Fraktion Herrn Michael Kleine-Heitmeyer
der SPD Fraktion Frau Elke Matthey

Bad Essen, 31.10.2019

Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Halter*innen von Freigängerkatzen im Gebiet der Gemeinde Bad Essen Beitrag zur Diskussion für einen Satzungsentwurf/Verordnung der Gemeinde Bad Essen

Sehr geehrter Herr Padecken,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Wellmann,
liebe Ratskolleginnen und Kollegen,

der von der SPD-Fraktion übermittelte Antrag zur Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen im Gebiet der Gemeinde Bad Essen wird von uns ausdrücklich unterstützt. Die Diskussion zu dem Thema sollte, wie von uns bereits im August 2019 angeregt und in den letzten Feuerwehrausschutzsitzungen besprochen, durch die Anhörung eines Experten ergänzt werden. Herr Michael Muris vom Katzenschutzbund Belm konnte für diese Aufgabe gewonnen werden. Herr Muris steht, wie in der letzten Feuerwehrausschutzsitzung besprochen, für die erste Feuerwehrausschusssitzung im Jahr 2020 zu Verfügung. Herrn Padecken habe ich die Einladungsadresse zur Verfügung gestellt.

Zur Problemlage selbst haben wir als Grüne Fraktion in den letzten Monaten folgende Informationen zusammengetragen, die wir hiermit gerne mit Ihnen/Euch teilen möchten:

Problemlage

In den Jahren 2018 und 2019 haben Bürgerinnen und Bürger wiederholt das Thema „Katzenpopulation“ und „Fundtiere“ an die Pateimitglieder und die Ratsfraktion von Bündnis 90 die Grünen herangetragen. In den Gesprächen und bei unseren Besuchen vor Ort wurde folgende Problematik deutlich:

1. Es gibt Halterinnen die ihre Freigänger Katzen nicht kastrieren lassen, weil sie argumentieren, sie seien dazu nicht verpflichtet.
2. Es gibt in Bad Essen immer mehr verwildert lebende Katzen die nicht kastriert sind und deren Elend die Bürgerinnen und Bürger beunruhigt. Bei einem Anruf im zuständigen Ordnungsamt der Gemeinde Bad Essen erhalten die Bürgerinnen und Bürger keine bedarfsgerechte Antwort auf Ihre Anfragen. Zum Beispiel erhalten Sie keine befriedigende Antwort darauf, was mit einem Fundtier geschehen soll.
3. Es gibt Problemzonen in Bad Essen, in denen sich besonders viele verwilderte Katzen aufhalten und es immer mehr zu Beschwerden der Anwohner kommt (z.B. Lutherstraße Bad Essen und rund um den Kurpark).
4. Es gibt immer wieder Aufnahmestopps für Fundkatzen der Tierschutzheime und -initiativen in Osnabrück, Melle, Bramsche und Bohmte. Die Gemeinde Bad Essen bzw. der Gemeindeverbund Wittlager Land (Ostercappeln, Bohmte, Bad Essen) verfügt über keine eigene Tierauffangstation. Der Bauhof der Gemeinde Bad Essen ist als Tierauffangstation nicht geeignet.
5. Da es keine Chippflicht gibt, können Fundkatzen nicht zugeordnet werden. Ohne Zuordnung der Katze zu einem Halter, einer Halterin, bleibt die Kastrationspflicht ein stumpfes Schwert.
6. Dem Halter nicht zuzuordnende Fundtiere müssen zu Lasten der Kommune im Tierheim untergebracht werden und sind auch dort kaum an neue Besitzer zu vermitteln.

Als Rat der Gemeinde Bad Essen haben wir im Feuerwehrausschuss bisher zwei Mal über das Thema gesprochen, zunächst aber keine Initiative zur Verabschiedung einer Satzung/Verordnung ergriffen.

Als Ratsfraktion Bündnis 90 die Grünen fördern wir die im Sommer 2019 neu begonnene Debatte und begrüßen die Initiative der SPD Fraktion, eine konkrete Satzung/Verordnung zu verabschieden. In vielen bisher geführten Gesprächen konnten wir uns davon überzeugen, dass es erforderlich ist, Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger und die Verwaltung der Gemeinde Bad Essen herzustellen. Das Problem wird sich, wenn wir nicht handeln, vermehren.

Als Anlage fügen wir folgende Informationen bei:

- 2013_Beschlussvorlage der Stadt Bramsche zum gleichen Thema
- 20180904_Entwurf_Kastrations-VO_der Landeshauptstadt Hannover
- Deutscher Tierschutzbund: Zusammenfassung zur Zuständigkeit der Kommunen für aufgefundene Hauskatzen/Haustiere

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende